



Ein neuer Jahrgang erscheint!

Ab Mittwoch, den 10. Mai gelangt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

Handbuch der Deutschen Aktien-Gesellschaften

In vollkommen neuer Aufmachung und größerem Format
 Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten,
 Industrielle, Behörden usw.

38. Jahrgang 1933
BAND I

Preis gebunden RM 52.— ordinär (früher RM 58.— ord.)

Bei Bestellung des kompletten Jahrganges 1933 Band I—IV Preis RM 200.— ord.

Das Gesamt-Werk erscheint jährl. in 4 Bdn. mit etwa 12000 Aktiengesellschaften

Großlexikonformat von zusammen über 8000 Seiten Umfang.

Jedes Quartal gelangt ein Band zur Ausgabe, der diejenigen Gesellschaften behandelt, über die amtliche Veröffentlichungen bzw. deren letzte Abschlüsse im vorhergehenden Vierteljahr erschienen sind, daher stets neuestes Material!

Der Jahrgang 1933 ist besonders wichtig, da infolge der Notverordnungen zum Aktienrecht die bedeutend erweiterte Publikationspflicht der Akt.-Ges. bereits in dieser Ausgabe in Erscheinung tritt.

Abnehmer: Banken, Industrie, Behörden, Handelskammern, Bibliotheken, Hochschulen, Konsulate, Kapitalisten usw.

Die Bände werden auch einzeln abgegeben. Z

Ein Exemplar wiegt etwa 2½ Kilo — Verpackungsfrei

Auslieferung **nur** in Berlin / Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem Bestellzettel
Wirkungsvolle Prospekte ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung

Berlin W 35, im Mai 1933

Fernsprecher: B 2 Lützow 9266—68

Verlag für Rechts- und Wirtschaftsliteratur Aktiengesellschaft

bisher: **Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.**

Deutsche systematische Philosophie nach ihren Gestaltern

Herausgegeben von Professor Dr. Hermann Schwarz, Greifswald

Sonderausgaben des Band I:

Johannes Volkelt, Leipzig †

RM 1.60

Hans Driesch, Leipzig

RM 2.—

Bruno Bauch, Jena

RM 1.60

Hermann Schwarz, Greifswald

RM 2.—

Richard Höningwald, München

RM 1.20

Nicolai Hartmann, Berlin

RM 1.60

Alle Beiträge in einem Leinenband RM 17.—

Sechs bedeutende Philosophen der Gegenwart stellen in diesen Beiträgen ihr eigenes System dar. Nicht, wie es sonst versucht wurde, durch kritische Behandlung einzelner Problemgebiete, auch nicht auf autobiographischem Wege, sondern durch eine zusammenfassende Wiedergabe ihres ganzen Weltbildes.

Der Kauf des Sammelwerkes „Deutsche systematische Philosophie nach ihren Gestaltern“ ist durch die Schaffung der Sonderausgaben erleichtert worden. Wir bitten die Gelegenheit zu erneuter Werbung wahrzunehmen.

Z

Junker & Dünnhaupt Verlag · Berlin